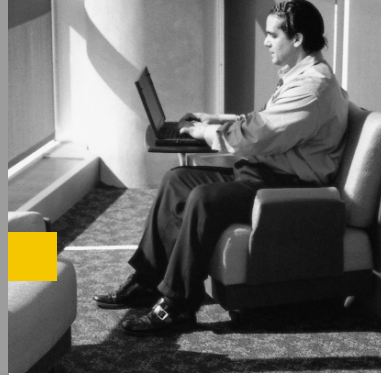


SAP Customer Success Story Pharmaceuticals/Chemicals



AUF EINEN BLICK

Zusammenfassung

Mit 350 Gesellschaften auf fünf Kontinenten ist der in Leverkusen ansässige Bayer-Konzern ein globales Unternehmen par excellence. SAP Global Trade Services bietet dem Konzern eine standardisierte Lösung, um unternehmensweit Zollprozesse effektiv durchzuführen und gesetzliche Außenhandelsvorschriften einzuhalten.

Internetadresse

www.bayer.com

Die wichtigsten Herausforderungen

- Vermeidung von Verzögerungen beim grenzüberschreitenden Warenverkehr
- Erstellung und Verwaltung offizieller Zolldokumente
- Unterstützung bei der Produkttarifizierung und Zollwertermittlung
- Automatisierung und Beschleunigung der Sanktionslistenprüfung, Embargoprüfung und Verwaltung von Import- und Export-Lizenzen

Projektziele

- Teilnahme an der elektronischen Kommunikation mit den Zollbehörden
- Effiziente Zollabwicklung und Einhaltung der gesetzlichen Außenhandelsvorschriften
- Konsolidierung der heterogenen Systemlandschaft

Lösungen und Services

SAP Global Trade Services mit den Anwendungen SAP Customs Management und SAP Compliance Management

Entscheidung für SAP

- Erfüllung der Kundenanforderungen jetzt und in Zukunft
- Lange und erfolgreiche Partnerschaft mit SAP

Highlights der Implementierung

- Reibungslose und termingerechte Migration der Export- und Importprozesse auf SAP Compliance Management
- Einführung einer zentralen Außenhandelslösung für alle Bayer-Gesellschaften weltweit

Hauptnutzen für den Kunden

- Schnellere Zollabfertigung dank effizienter elektronischer Kommunikation mit den Behörden
- Lückenlose Dokumentation sämtlicher Außenhandelsvorgänge
- Effektive, automatisierte Sanktionslisten- und Embargoprüfung sowie Lizenzverwaltung
- Etwa 30 bis 40% niedrigere Wartungskosten durch Systemkonsolidierung
- Weniger Hardware erforderlich, dank effektiverer Protokollierung der Compliance-Prozesse

Implementierungspartner

Bayer Business Services GmbH,
www.bayerbbs.com

Vorhandene Systemlandschaft

SAP R/3® Enterprise (Funktionen inzwischen in mySAP® ERP verfügbar)

Datenbank

Oracle

Hardware

IBM

Betriebssystem

AIX

„SAP Global Trade Services bietet uns genau die Funktionen, die wir brauchen und lässt sich nahtlos mit unseren anderen Systemen integrieren. So können wir unsere bestehende IT-Landschaft optimal ausschöpfen.“

Uwe Lehr, Leiter des Legal Service Teams, Procurement & Transport,
Bayer Business Services

BAYER

Der Global Player setzt SAP® Global Trade Services ein, um Zollabwicklung und Compliance zu optimieren.

„SAP GTS bietet uns eine zentrale Plattform für die konzernweite Zollabwicklung und die Einhaltung gesetzlicher Außenhandelsvorschriften. So sind wir in der Lage, weltweit standardisierte Prozesse einzuführen“, erklärt Eduardo Rodriguez-Val, Leiter der Abteilung Customs & Excise bei Bayer Business Services.

Eine automatisierte Außenhandelsabwicklung ist entscheidend für den in Leverkusen ansässigen Bayer-Konzern, der mit etwa 350 Gesellschaften auf fünf Kontinenten ein globales Unternehmen par excellence ist. Das operative Geschäft des Konzerns wird von Bayer HealthCare, Bayer CropScience und Bayer MaterialScience abgewickelt: Jeder dieser drei Teilkonzerne widmet sich in dem jeweiligen Arbeitsgebiet der Erforschung, Entwicklung und Herstellung zukunftsorientierter Produkte mit hohem Wachstumspotenzial.

Für ein führendes Unternehmen wie den Bayer-Konzern, der einen Umsatz von 30 Milliarden Euro erwirtschaftet und weltweit etwa 113.000 Mitarbeiter beschäftigt, ist grenzüberschreitender Handel ein entscheidender Erfolgsfaktor. Um die Forderung der Kunden nach einer schnellen Lieferung erfüllen zu können, muss das Unternehmen sicherstellen, dass bei der Zollabfertigung keine unnötigen Verzögerungen entstehen. Voraussetzung dafür ist eine effektive Erstellung und Verwaltung einer Vielzahl von offiziellen Dokumenten, die korrekte Tarifizierung vieler verschiedener Produkte sowie die schnelle

und präzise Berechnung anfallender Zollabgaben. Für europäische Unternehmen, die von Vereinfachungen bei der Zollabwicklung profitieren möchten, ist darüber hinaus die elektronische Kommunikation mit den Zollbehörden ein Muss.

Die Regeln einhalten

Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften ist ein weiteres zentrales Thema. Besonders seit dem 11. September werden Im- und Exporte genauer überprüft als jemals zuvor. Der Handel mit den falschen Leuten oder Ländern kann empfindliche Strafen nach sich ziehen – und negative Publicity ist nicht nur unangenehm, sondern auch kostspielig.

Aus diesem Grund ist es unbedingt erforderlich, alle eingehenden und ausgehenden Vorgänge genau zu überwachen: Nur so kann gewährleistet werden, dass Geschäftspartner nicht auf einer Sanktionsliste stehen und für die Bestimmungsländer der Lieferungen keine Embargos bestehen. Sofern für bestimmte Produktarten Import- oder Exportlizenzen erforderlich sind, muss Bayer außerdem sicherstellen, dass diesen Produkten schnell und effizient entsprechende Lizenzen zugeordnet werden.

Straffen, automatisieren, konsolidieren

Um die Zollabfertigung und die Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Auflagen zu straffen und zu beschleunigen, entschied sich Bayer, eine moderne Lösung zu implementieren. Sie sollte darüber hinaus helfen, die heterogene IT-Landschaft zu konsolidieren, die im Unternehmen für die Abwicklung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs eingesetzt wurde.

„Zunächst lag unser Schwerpunkt rein auf der Zollabwicklung“, erklärt Uwe Lehr, Leiter des Legal Service Teams bei Bayer Business Services. „Wir brauchten eine neue Lösung, mit der wir an dem neuen elektronischen Versandverfahren NCTS der Europäischen Union teilnehmen konnten. Das war mit unserem Altsystem nicht möglich. Und wir mussten sie innerhalb einer festgelegten Frist einführen: Alle Unternehmen, die weiterhin Vereinfachungen bei der Zollabwicklung nutzen wollten, mussten ab 1. April 2004 in der Lage sein, am NCTS teilzunehmen.“

SAP Global Trade Services: Die Lösung für Bayer

Bayer entschied sich für SAP® Global Trade Services (SAP GTS). Die flexible und leistungsfähige Lösung beruht auf der Plattform SAP NetWeaver® und unterstützt in sämtlichen Bereichen des Außenhandels. SAP GTS besteht aus den drei Komponenten SAP Compliance Management, SAP Customs Management und SAP Risk Management und versetzt Unternehmen in die Lage, ihre weltweiten Import- und Exportprozesse zu steuern.

„SAP Global Trade Services bietet uns genau die Funktionen, die wir brauchen“, sagt Lehr. „Und es lässt sich nahtlos in unsere anderen Lösungen integrieren. So können wir unsere bestehende IT-Landschaft voll ausschöpfen. SAP GTS stellt darüber hinaus eine solide strategische Investition dar, da es alle Funktionen enthält, um unsere Altsysteme vollständig zu ersetzen.“ Ein weiteres gutes Argument für die Einführung der Lösung war die lange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Bayer und SAP. Die beiden Unternehmen hatten unter anderem im Jahr 1999 ein strategisches Projekt gestartet, um gemeinsam eine Lösung für Import- und Exportsteuerung sowie Präferenzabwicklung zu entwickeln.

Angesichts der vielen unbestreitbaren Vorteile von SAP GTS entschied sich Bayer, neben SAP Customs Management auch SAP Compliance Management – die Anwendung für schnelle und präzise Sanktionslisten- und Embargoprüfung – einzuführen.

Erfolgreiche Einführung

Beide Systeme wurden in Deutschland von Bayer Business Services implementiert. Das Einführungsprojekt für SAP Customs Management begann am 1. Januar 2004, der Produktivstart der NCTS-Funktionen erfolgte – termingerecht – am 1. April. In einem nächsten Schritt, der Anfang Oktober 2004 abgeschlossen wurde, führte Bayer Business Services weitere Funktionen ein, mit denen Produkte in den freien Warenverkehr innerhalb Deutschlands überführt und die Zollabgaben dafür berechnet werden können.

Die Einführung von SAP Compliance Management gestaltete sich etwas herausfordernder. „Da wir das bestehende System für Import und Export ersetzten, mussten wir einen reibungslosen Übergang gewährleisten“, erklärt Tanja Schumacher, Leiterin des Implementierungsprojekts bei Bayer Business Services. In

Zusammenarbeit mit SAP konnten die Experten von Bayer die Migration von dem Altsystem auf SAP GTS schnell und effektiv durchführen. Das neue System wurde im November 2004 erstmals produktiv eingesetzt.

Insgesamt 15 Produktionsstätten in acht europäischen Ländern profitieren nun von der neuen Software. Mit der SAP-GTS-Installation in Deutschland sind sieben ERP-Systeme bei Gesellschaften von Bayer auf der ganzen Welt verbunden: somit verfügt der Konzern über eine wirklich globale Lösung.

Zahlreiche Vorteile

„SAP Customs Management vereinfacht die Kommunikation mit den Behörden und beschleunigt so die Zollabfertigung unserer Waren“, sagt Eduardo Rodriguez-Val. Durch die voll automatisierte und optimierte Kommunikation mit NCTS wird die zeitaufwendige und fehleranfällige manuelle Dateneingabe beträchtlich reduziert. Und nach der Genehmigung durch die Behörden können die Dokumente dort ausgedruckt werden, wo sie benötigt werden – z. B. an der Laderampe.

Das SAP-System führt etwa 10.000 NCTS-Vorgänge im Jahr aus, bei denen ca. 40.000 Benachrichtigungen zwischen dem Unternehmen und den Behörden übermittelt werden. Die Durchlaufzeiten haben die Erwartungen bei weitem übertroffen: Es dauert nur drei bis sieben Minuten, bis die Dokumente, die Bayer den Zollbehörden zur Genehmigung übermittelt, zurückgesendet werden.

Geringere Risiken und niedrigere Kosten

Durch die Implementierung von SAP Compliance Management hat Bayer die SPL-Prüfung, Embargoprüfung und Überwachung der Import- und Exportlizenzen automatisiert. So wird der manuelle Aufwand reduziert, die Einhaltung der strengen Vorschriften gewährleistet und das Risiko von Bußgeldern oder anderen Strafen minimiert.

Die dabei anfallende Datenmenge ist erstaunlich: „Wir überprüfen insgesamt 300.000 Geschäftspartner“, so Schumacher. „Jeden Tag müssen etwa 500 Änderungen und Neueinträge in die Boykottlisten eingepflegt werden. Alles in allem bearbeitet das System etwa 1,5 Millionen Dokumente pro Jahr.“

Die so wichtigen Export- und Importlizenzen werden nun im System gepflegt und verwaltet. SAP Compliance Management ermittelt automatisch die Produkte, für die eine Lizenz erforderlich ist, ordnet ihnen Lizenzen zu und passt die Mengen oder Werte der Lizenz entsprechend an. Wenn keine Lizenz verfügbar ist, sperrt das System den Vorgang und informiert die Nutzer.

Darüber hinaus erzielt Bayer erhebliche Kosteneinsparungen durch die Konsolidierung des Systems. „Wir rechnen mit um 30 bis 40 % niedrigeren Systemwartungskosten“, sagt Martina Uferman, Leiterin der Abteilung Transport Solutions & Application Services bei Bayer Business Services. „Und dank der effektiveren Protokollierung der Compliance-Prozesse benötigen wir 80 % weniger Speicherkapazität und können so Hardware einsparen.“

Weitere Funktionen geplant

Bayer Business Services plant, im Jahr 2006 die dritte Anwendung von SAP Global Trade Services einzuführen: SAP Risk Management enthält Funktionen für die Präferenzabwicklung. Möglicherweise wird der Konzern in Zukunft SAP GTS ebenfalls in Asien und in der NAFTA-Region implementieren. Außerdem möchte Bayer Business Services sein Service-Portfolio erweitern und die SAP-Software nutzen, um SAP Global Trade Services für externe Kunden bereit zu stellen.

Über Bayer Business Services

Die Bayer Business Services GmbH ist das Kompetenzzentrum des Bayer-Konzerns für IT-basierte kaufmännische und wissenschaftliche Services. Angefangen von der Beratung über die Entwicklung technischer Lösungen und den Systembetrieb bis zur Übernahme ganzer Unternehmensprozesse bietet Bayer Business Services integrierte Dienstleistungen aus einer Hand für Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf, Personal, Logistik, Informationstechnologie, Wissenschaft und Altersvorsorge. Zudem führt Bayer Business Services Tochtergesellschaften für Reise- und Mediendienstleistungen. Insgesamt zählen ca. 3.200 Mitarbeiter zur Stammebelegschaft von Bayer Business Services, etwa 1.150 von ihnen arbeiten in den Tochterunternehmen. Im Geschäftsjahr 2004 erwirtschaftete Bayer Business Services einen Umsatz von 700 Millionen Euro, auch mit Kunden außerhalb des Bayer-Konzerns.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a

69190 Walldorf

T 08 00/5 34 34 24 *

F 08 00/5 34 34 20 *

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 **

F +49/18 05/34 34 20 **

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus

50 077 019 (05/11)

© 2005 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.